



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung Oktober 2024

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE DATEN	4
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	4
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	5
2	BAUMSCHULE	6
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	6
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	6
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	7
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	8
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	8
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	8
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	9
3.5	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS PRO KUNDE IM 3. QUARTAL 2024 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2023 VERÄNDERT?	10
3.6	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ BEIM KLASSISCHEN B&B-SORTIMENT IM 3. QUARTAL 2024 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2023 VERÄNDERT?	10
3.7	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ DES BAUMSCHULSORTIMENTES IM 3. QUARTAL 2024 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2023 VERÄNDERT?	11
3.8	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS PRO KUNDE IM 3. QUARTAL 2024 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2023 VERÄNDERT?	11
3.9	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ BEI HARTWAREN IM 3. QUARTAL 2024 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2023 VERÄNDERT?.....	12
3.10	WIE HAT SICH DIE NACHFRAGE NACH TORFREDUZIERTEN BZW. TORFFREIEN SUBSTRATEN IM 3. QUARTAL 2024 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2023 VERÄNDERT?	12
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	13
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	13
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	15
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	15
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	16
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
6	GEMÜSEBAU	17
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	17
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	17
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	18
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	18
7	OBSTBAU	19
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?.....	19
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	19
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	20
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	20
8	ZIERPFLANZENBAU	21
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	21

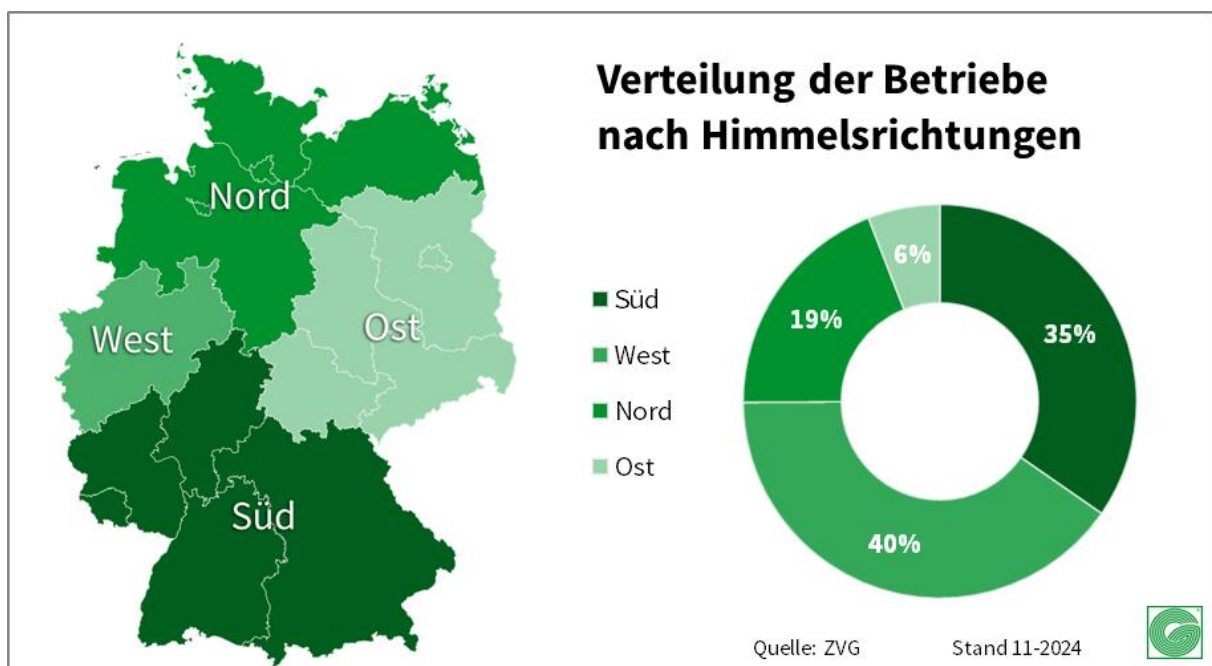
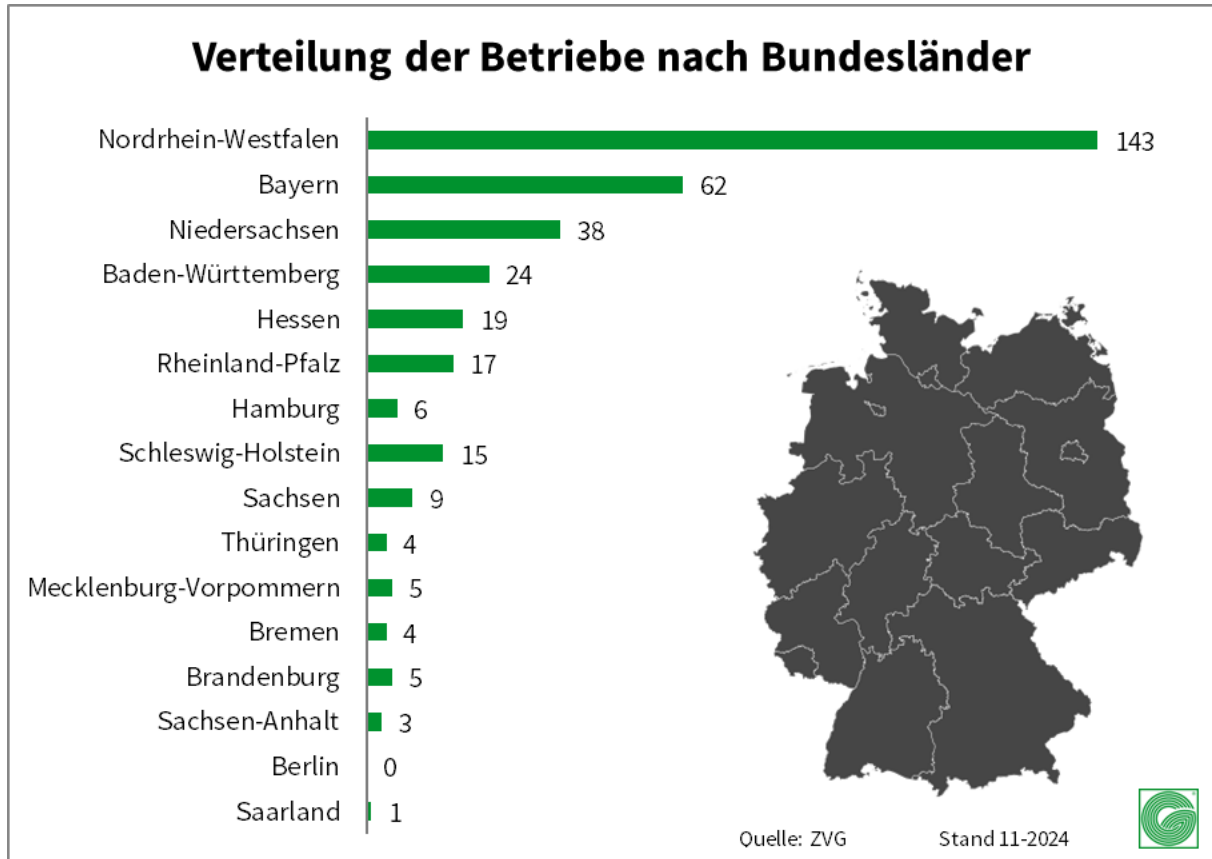
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	21
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	22
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	23
8.5	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS IM 3. QUARTAL 2024 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2023 VERÄNDERT?	24
8.6	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HABEN SICH ALLGEMEIN DIE EINKAUFSPREISE FÜR IHRE BETRIEBSMITTEL (INKL. ENERGIETRÄGER) IM 3. QUARTAL 2024 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2023 VERÄNDERT?	24
8.7	WIE HABEN SICH DIE PREISE FÜR IHRE PRODUKTE IM 3. QUARTAL 2024 IM VERGLEICH ZUM 3. QUARTAL 2023 ENTWICKELT?	25
8.8	WIEVIEL PROZENT IHRER AKTUELLEN PRODUKTION IST VERTRAGSANBAU?	25

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

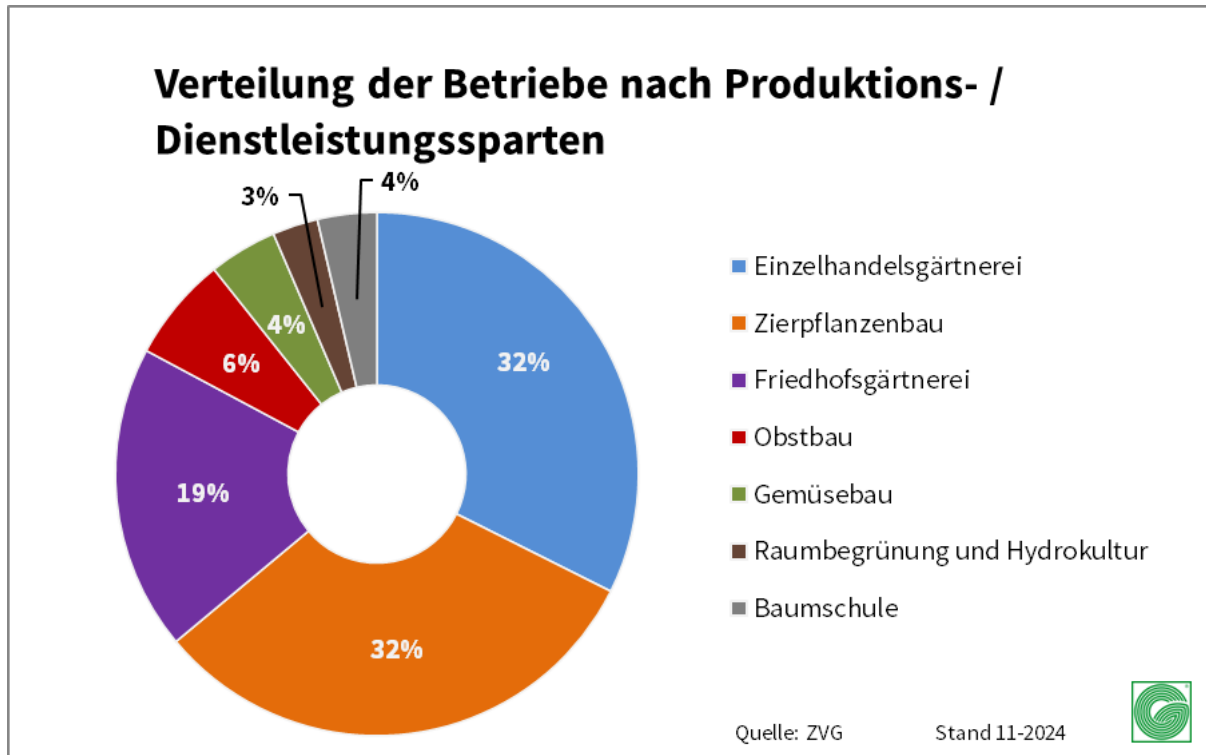
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 355)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 355)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

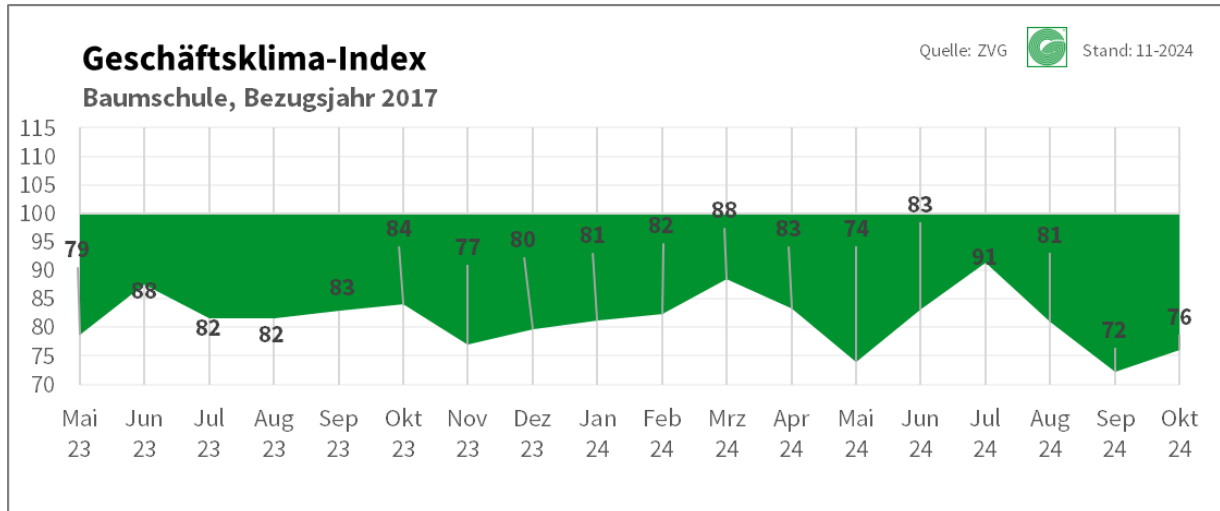
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

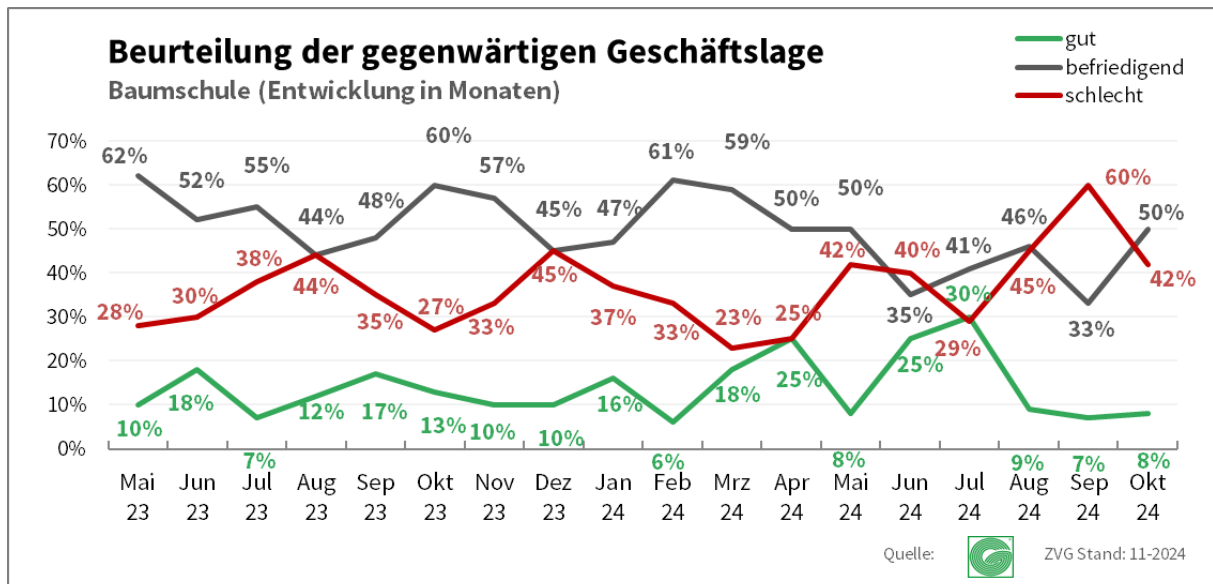
(Absolute Anzahl der Nennungen: 12)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum September um 4 Punkte gestiegen und liegt aktuell bei 76 Punkten. Die Stimmung der Baumschulbranche hat sich somit leicht verbessert. Die Unternehmen beurteilten ihre aktuelle Lage leicht positiver. Auch die Erwartungen werden positiver beurteilt, bleiben aber von Skepsis geprägt.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

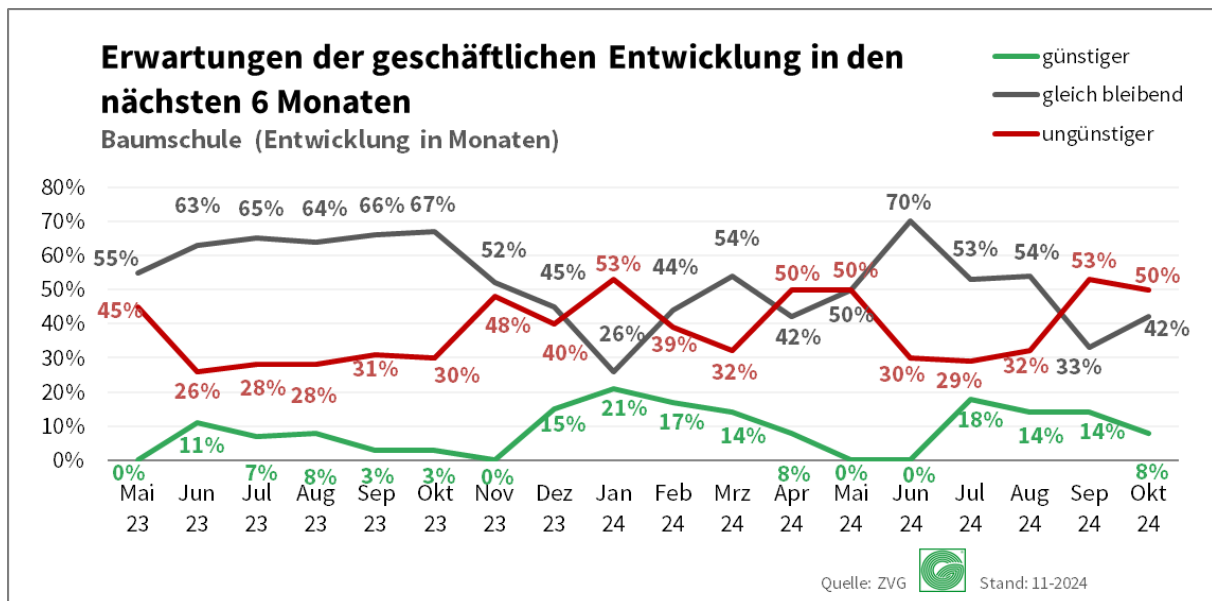
(Absolute Anzahl der Nennungen: 12)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist von 33 % auf 50 % gestiegen. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist von 7 % auf 8 % gestiegen. 42 % der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 18 Prozentpunkte gesunken.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 12)

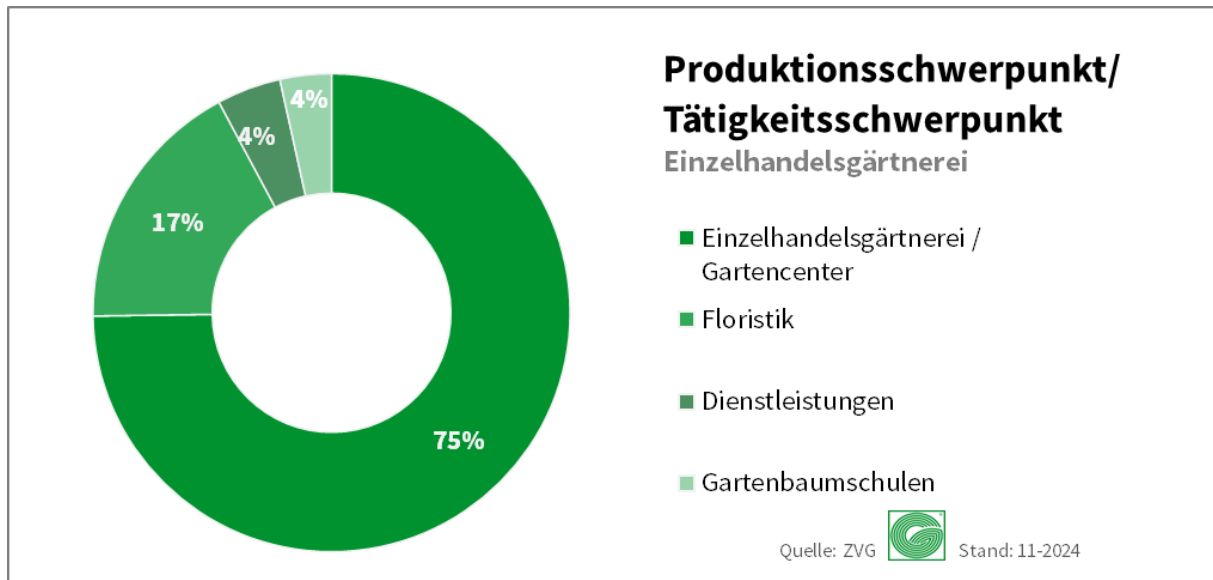


Die Anzahl der Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 9 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 42 %. Eine günstigere Entwicklung erwarten 8 %. Damit ist dieser Wert um 6 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 3 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 50 %.

3 Einzelhandelsgärtner

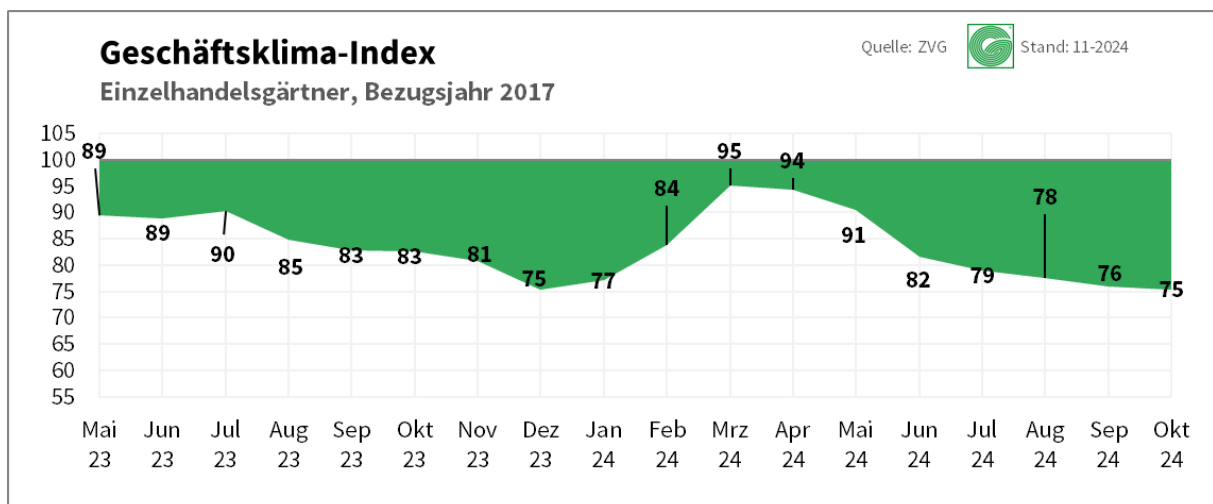
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 115)



3.2 Geschäftsklima-Index

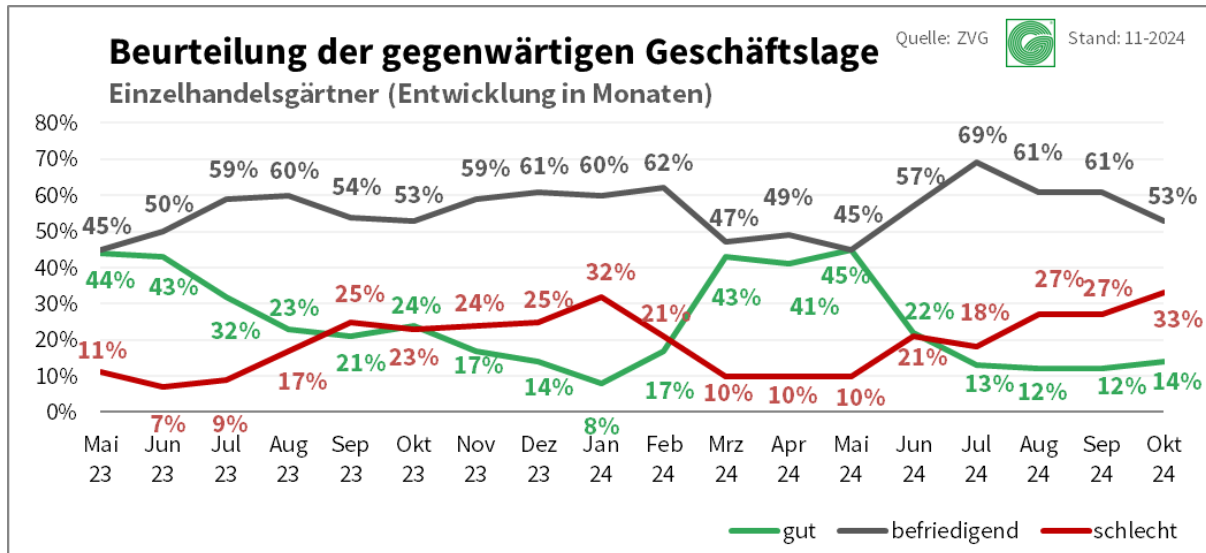
(Absolute Anzahl der Nennungen: 115)



Der Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum Vormonat um 1 Punkt gefallen. Die Erwartungen liegen damit 8 Punkte unterhalb des Vorjahres-Niveaus. Die Saison ist weiterhin durchwachsen. Die abgefragten Produktgruppen schnitten im Vergleich zum Vorjahr insgesamt schlechter ab. Lediglich das Selbstversorgungssortiment zeichnete einen gleichbleibenden Trend ab (regional unterschiedlich). Die deutsche Wirtschaft schwächelt jedoch auch insgesamt. Dies lässt sich u.a. auf die erhöhte Sparquote privater Haushalte zurückführen, die weniger in Konsumgüter investieren.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

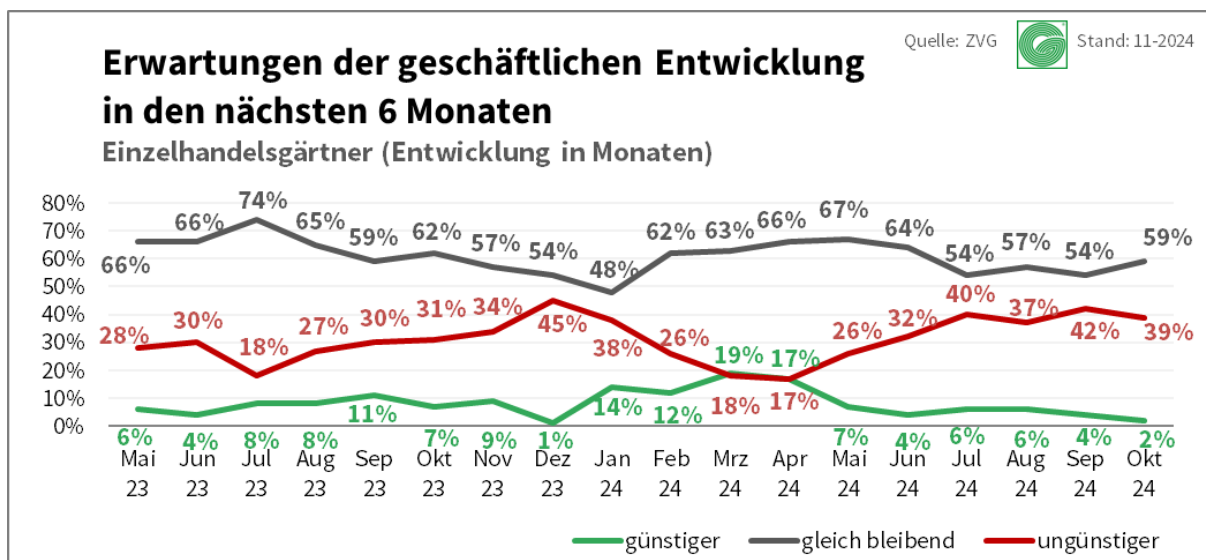
(Absolute Anzahl der Nennungen: 115)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 2 % gestiegen und liegt aktuell bei 14 %. Im Vergleich zum Vorjahr 10 % niedriger. Die Einschätzung einer „befriedigenden“ Geschäftslage ist auf 53 % gesunken. 33 % der Betriebe schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

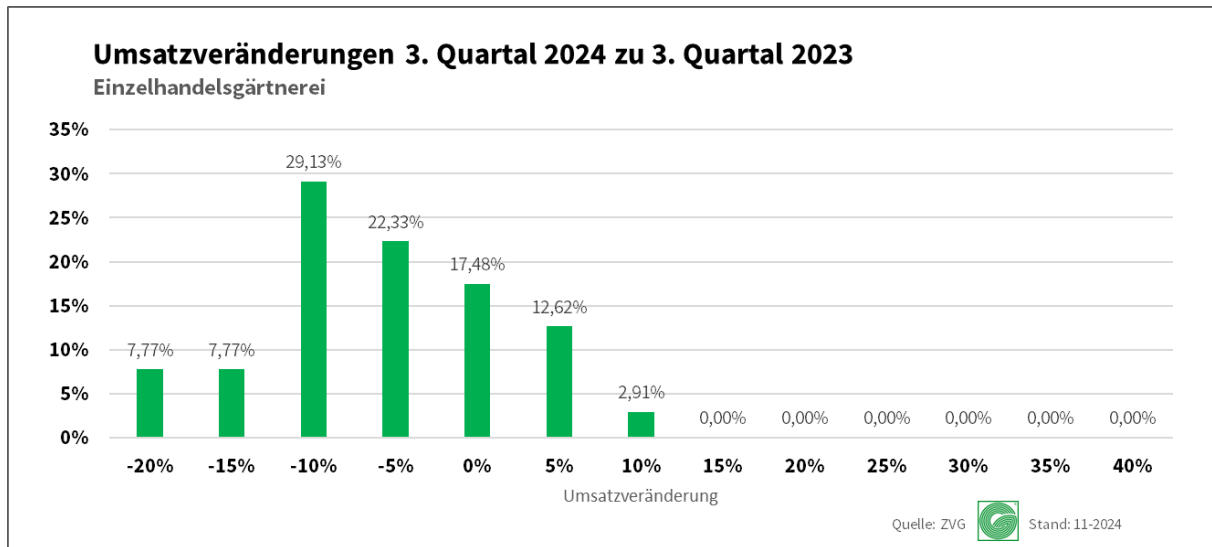
(Absolute Anzahl der Nennungen: 115)



Für die nächsten sechs Monate erwarten lediglich 2 % der Betriebe eine „günstigere Entwicklung“. Die Risiken für den Einzelhandel sind neben der Konjunkturschwäche ungemein belastend. Der Fachkräftemangel, die Energiekosten oder auch die Arbeitskosten drücken immens die Erwartung für die kommenden Monate.

3.5 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens pro Kunde im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum 3. Quartal 2023 verändert?

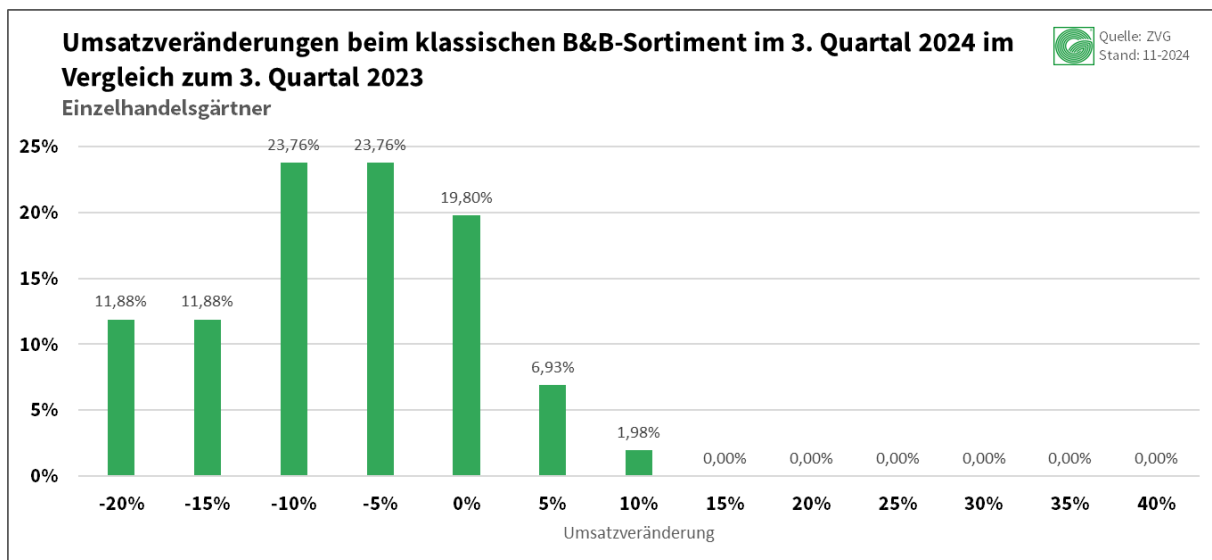
(Absolute Anzahl der Nennungen: 103)



Für das 3. Quartal 2024 gaben mehr als 67 % der Befragten eine negative Umsatzabweichung im Vergleich zum Vorjahr an. Davon gaben mehr als 44 % eine Abweichung von minus 10 % und mehr an. Die Saison war wetterbedingt vielerorts durchgewachsen. Rund 17 % der Befragten gaben zum Vergleichszeitpunkt das gleiche Umsatzniveau pro Kunde zum Vorjahr an. Rund 15 % gaben ein höheres Umsatzniveau zum Vorjahr an.

3.6 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz beim klassischen B&B-Sortiment im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum 3. Quartal 2023 verändert?

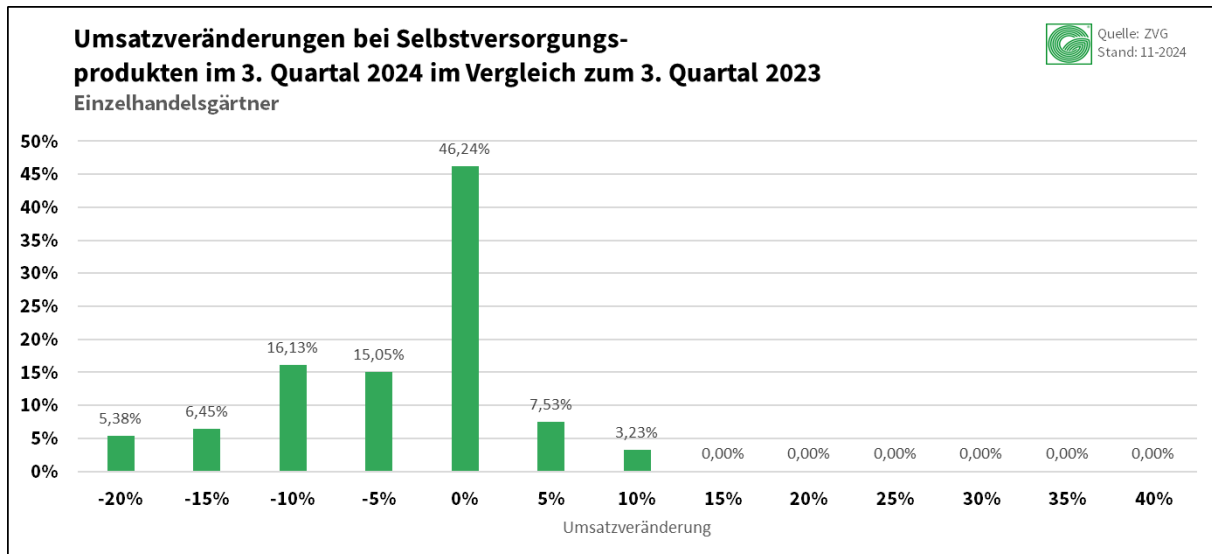
(Absolute Anzahl der Nennungen: 101)



Vergleicht man das klassische B&B-Sortiment im Quartal 3 zum Vorjahr, so gaben ca. 71 % der Befragten eine negative Umsatzveränderung zum Vorjahr an. Rund 20 % erzielten das gleiche Niveau zum Vorjahr. Lediglich 9 % konnten eine positive Abweichung im B&B-Sortiment erzielen.

3.7 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz bei Selbstversorgungsprodukten im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum 3. Quartal 2023 verändert?

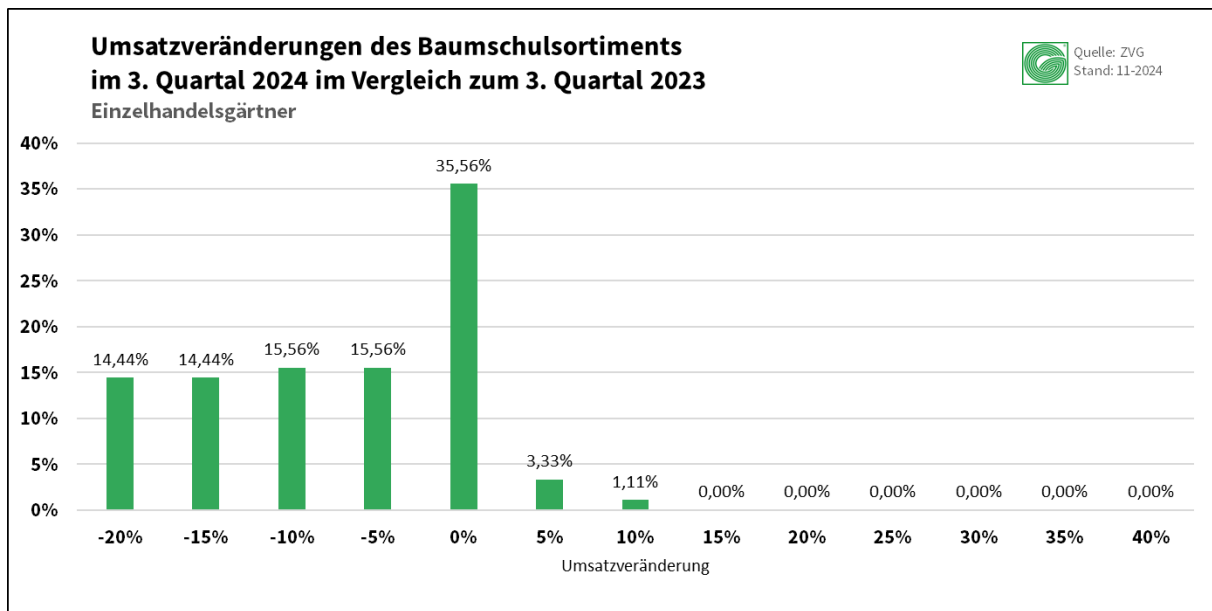
(Absolute Anzahl der Nennungen: 93)



Selbstversorgungsprodukte scheinen für relativ stabile Umsätze, je nach Region und Sortimentsbreite, zu sorgen. Ca. 43 % stellten eine negative Umsatzentwicklung fest. Hingegen 46 % der Befragten eine gleichbleibende Entwicklung zum Vorjahr ermitteln konnten. Lediglich 11 % gaben eine Umsatzsteigerung an. Selbstversorgungsprodukte sind eine wichtige Gruppe mit Potential.

3.8 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz des Baumschulsortimentes im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum 3. Quartal 2023 verändert?

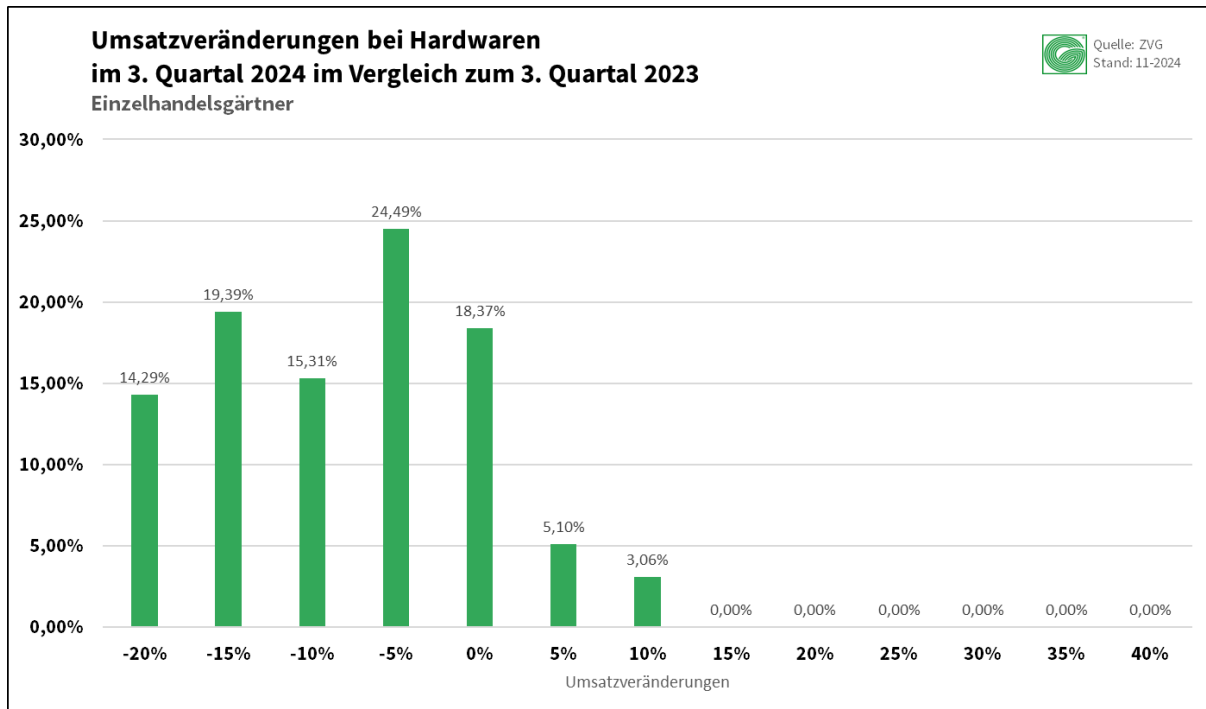
(Absolute Anzahl der Nennungen: 90)



Für das Baumschulsortiment ist im Vergleich zum Vorjahr der Umsatz rückläufig. 60 % der Befragten gaben eine negative Umsatzveränderung an. Weiterhin 35 % der Befragten stellten zum Zeitpunkt der Befragung einen vergleichbaren Umsatz zum Vorjahr, für Quartal 3, fest. Nur 4 % konnten eine Umsatzsteigerung ermitteln.

3.9 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz bei Hartwaren im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum 3. Quartal 2023 verändert?

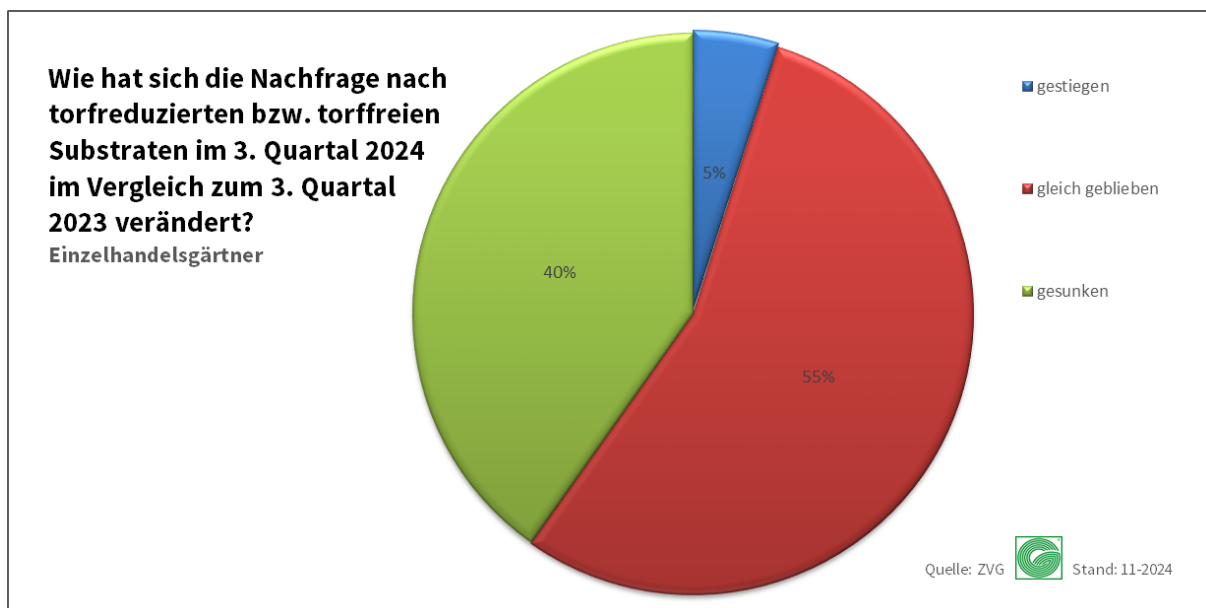
(Absolute Anzahl der Nennungen: 98)



Auch der Bereich der Hartwaren spiegelt die generelle wirtschaftliche Lage in Deutschland wider. Rund 73 % der Befragten gaben eine negative Abweichung an. Ca. 18 % ermittelten einen gleichbleibenden Umsatz. Nur rund 8 % konnten eine Umsatzsteigerung feststellen.

3.10 Wie hat sich die Nachfrage nach torfreduzierten bzw. torffreien Substraten im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum 3. Quartal 2023 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 102)

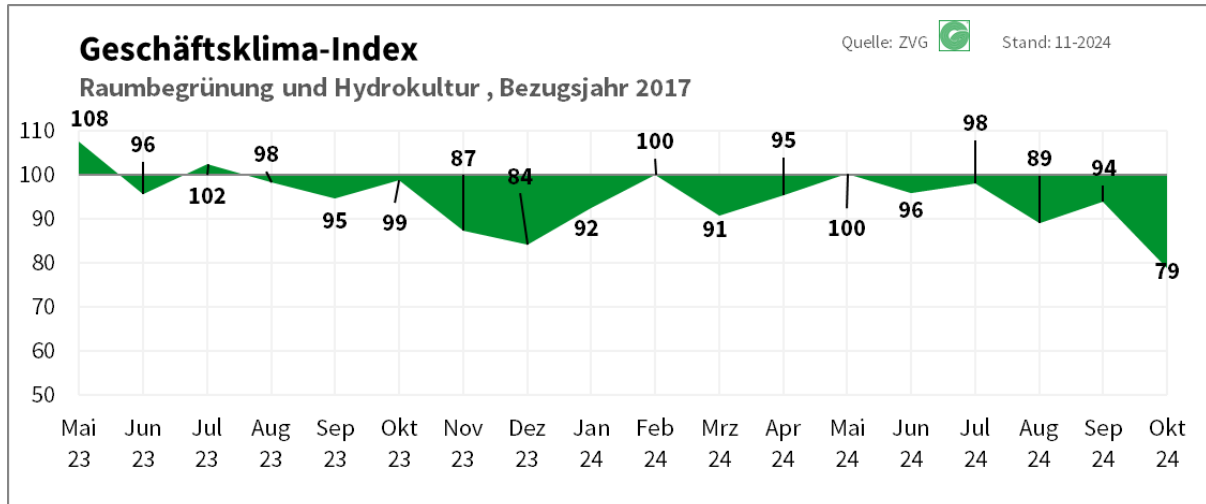


55 % der Befragten gaben eine gleichbleibende Nachfrage an torfreduzierten und torffreien Substraten an. 40 % stellten einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr fest. Immerhin 5 % konnten eine Steigerung ermitteln. Torfreduzierte und torffreie Substrate sind zudem beratungsintensiv.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

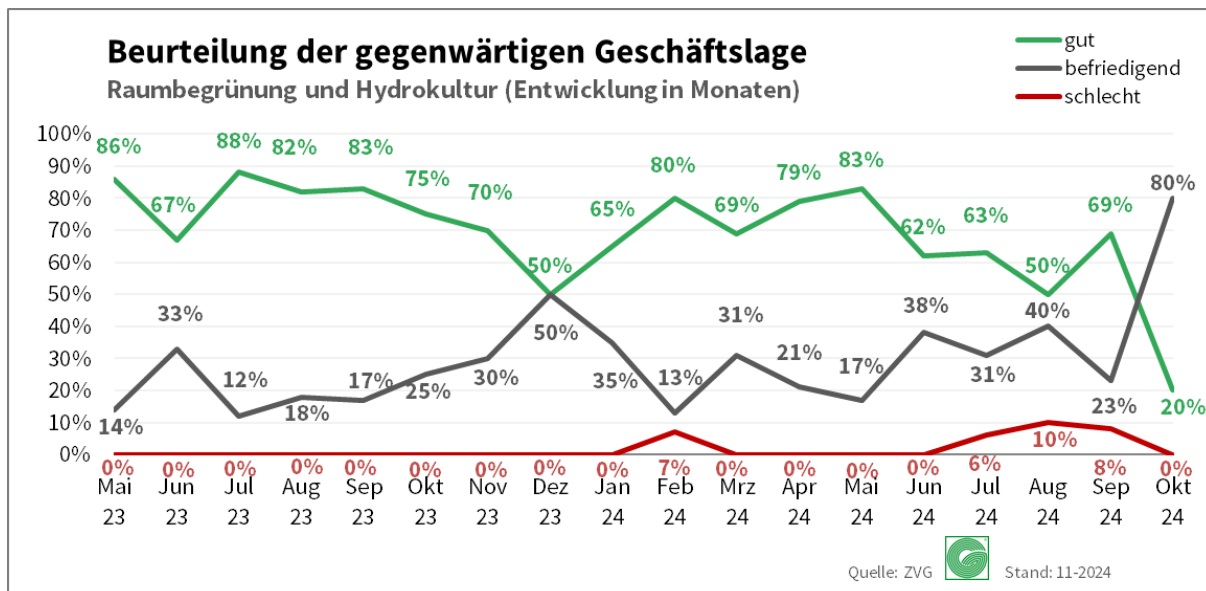
(Absolute Anzahl der Nennungen: 10)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Oktober auf 79 Punkte gefallen. Die aktuelle und zukünftige Geschäftslage wird negativer beurteilt.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

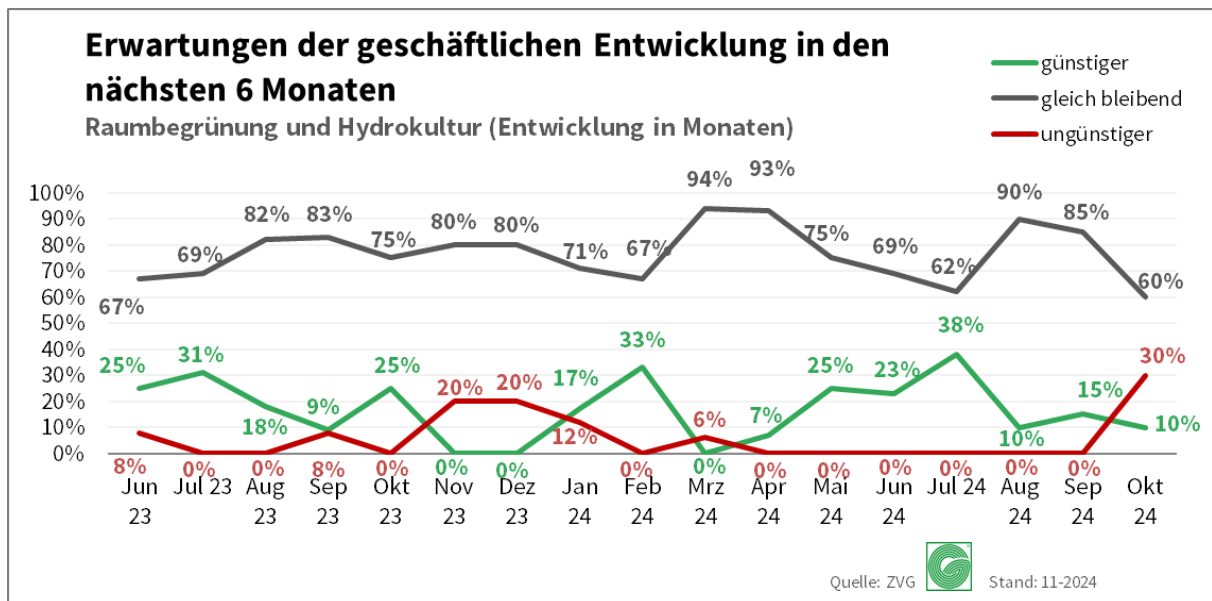
(Absolute Anzahl der Nennungen: 10)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 49 Prozentpunkt gesunken. Die Anzahl der Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 57 Prozentpunkte gestiegen und liegt derzeit bei 80 %. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist auf 0 % gesunken.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 10)

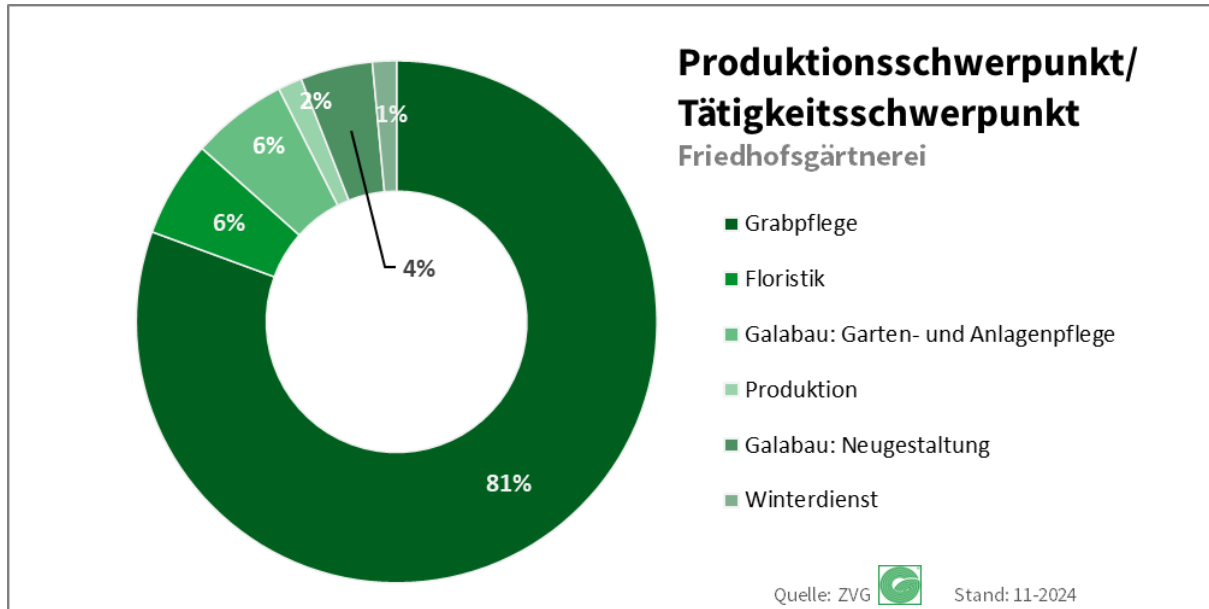


Die Anzahl der Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 25 Prozentpunkte gesunken und liegt aktuell bei 60 %. Eine günstigere Entwicklung erwarten 10 %. Damit ist dieser Wert um 5 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist auf 30 % gestiegen, nach 0 % im Vormonat.

5 Friedhofsgärtner

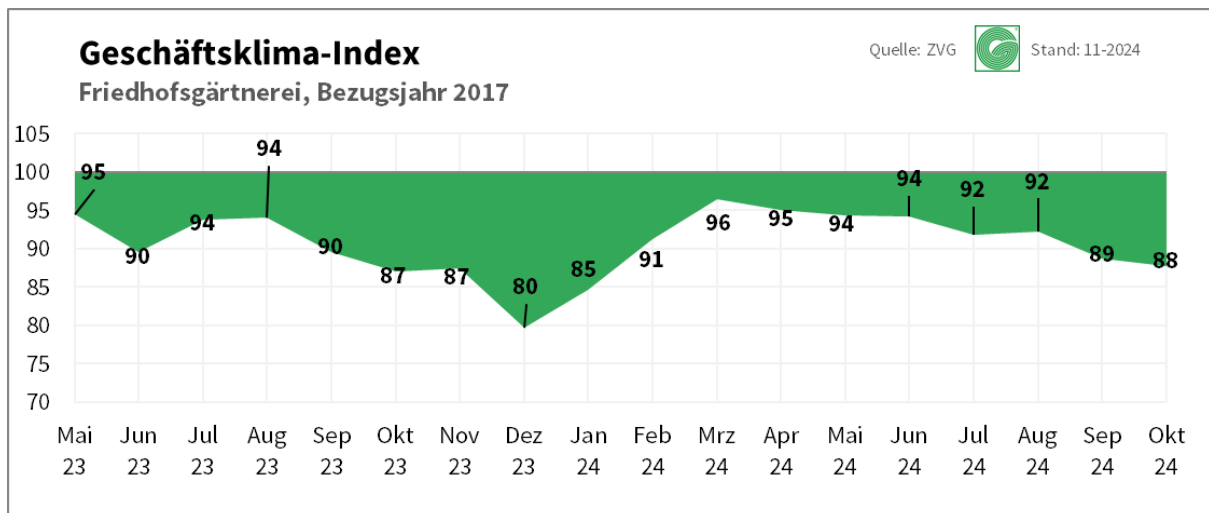
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 67)



5.2 Geschäftsklima-Index

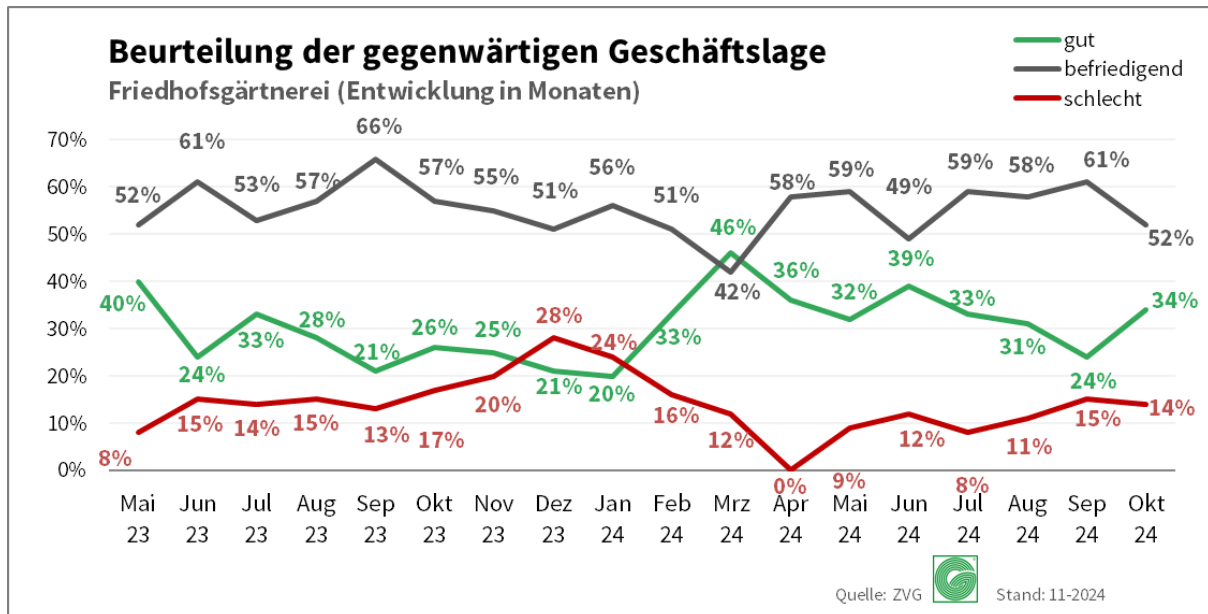
(Absolute Anzahl der Nennungen: 67)



Der Geschäftsklima-Index ist im Oktober um einen Punkt auf 88 Punkte gesunken. Die Herbstsaison ist, auch auf Grund des anhaltenden milden Wetters, gut gestartet. Aber die milden Temperaturen und der anhaltende Niederschlag konnten regional zu großen Unterschieden in der Arbeit und auch im Konsumverhalten der Bevölkerung für herbstliche Dienstleistungen gesorgt haben.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

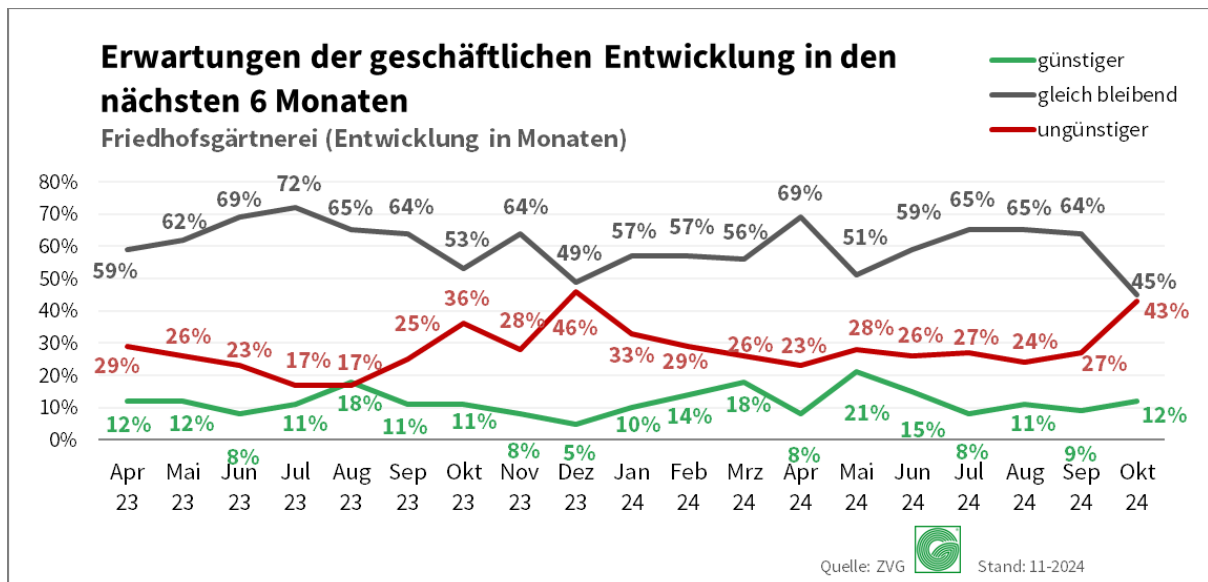
(Absolute Anzahl der Nennungen: 67)



Die Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage der Friedhofsgärtner zeigt einen erstaunlich positiven Trend. Die Beurteilung „gut“ steigt um 10 % und macht deutlich, dass die Herbstsaison für viele, trotz aller Widrigkeiten, positiv verlaufen ist. Hingegen sank die Beurteilung „schlecht“ nur um 1 %.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 67)

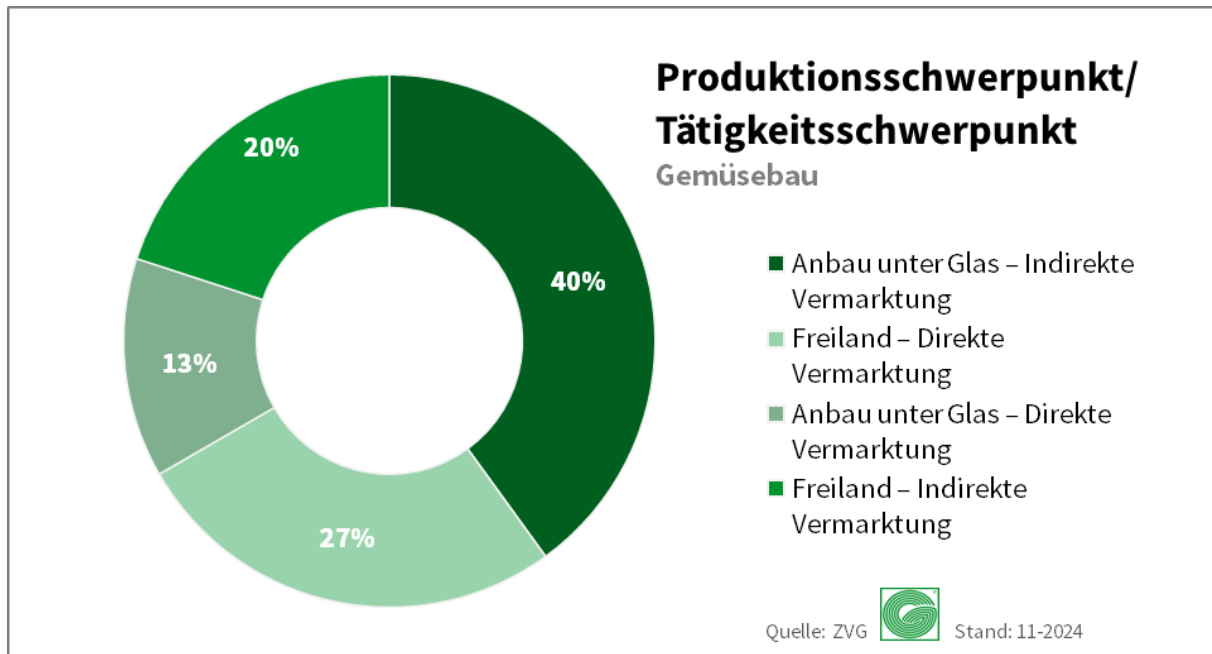


Die Erwartungen der geschäftlichen Entwicklung zeigen ein anderes Bild im Vergleich zur gegenwärtigen Lage. Nur 12 % schätzen ihre Entwicklung als „günstiger“ ein (+3 %). 43 % sehen die kommenden Monate „ungünstiger“ (+16 %). Trotz derzeit gut laufender Geschäfte sehen die Gärtner die nächsten Monate kritisch. Die Ungewissheit schlägt sich vor allem bei den bisher „gleichbleibend“ abgestimmten Erwartungen nieder.

6 Gemüsebau

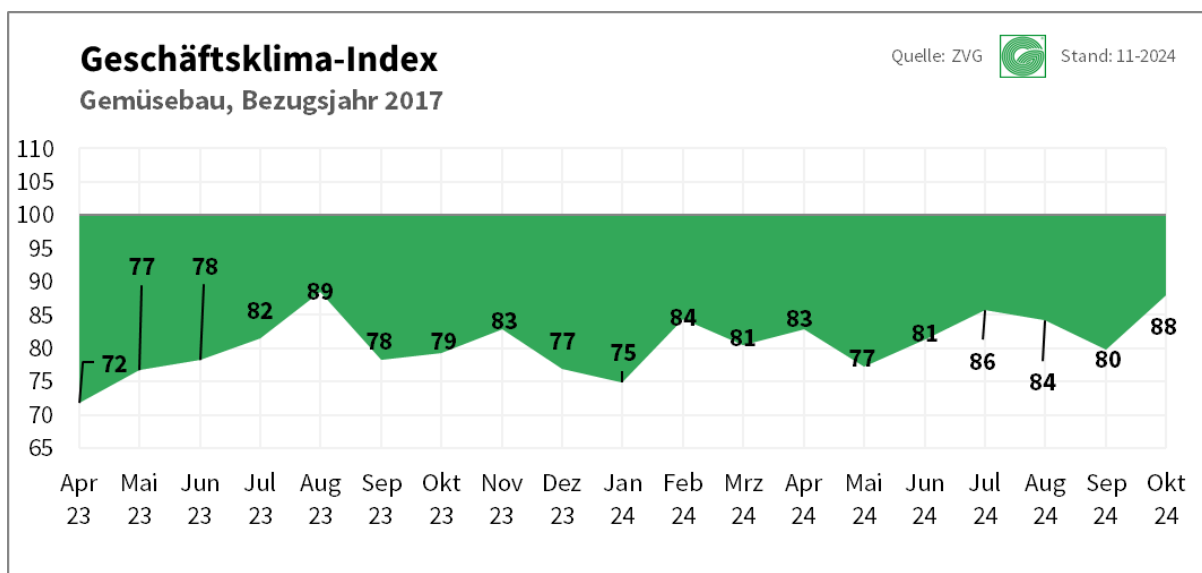
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 15)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

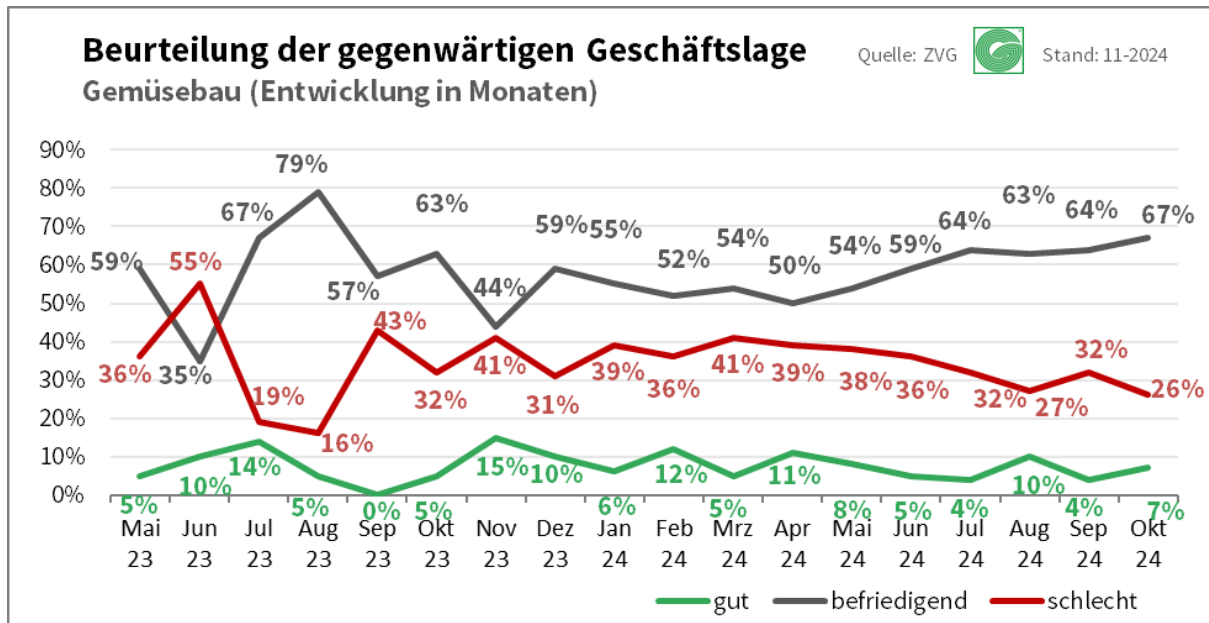
(Absolute Anzahl der Nennungen: 15)



Der Geschäftsklima-Index hat sich seit September etwas verbessert. Extremwetterlagen prägten den bisherigen Jahresverlauf im Freilandanbau. Gut liefen die Abverkäufe im Herbst bei Kürbissen. Salate hatten regional große Probleme die Qualitäten zu erreichen. Läuse- und Pilzbefall haben viele Freilandkulturen diese Saison geschädigt.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

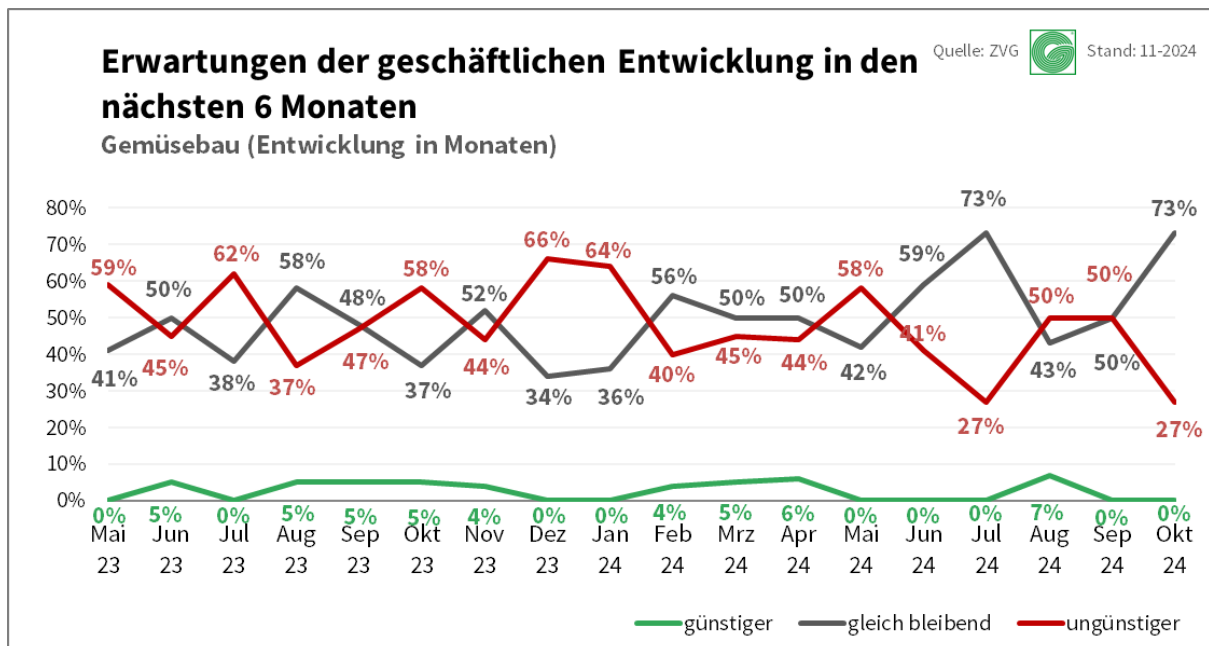
(Absolute Anzahl der Nennungen: 15)



Die Stimmung in der Branche bleibt getrübt. Der Anbau ist dieses Jahr witterungsbedingt eine große Herausforderung im Freiland. Beim Fruchtgemüse Unterglas zeigt sich in den Sommermonaten ein eher schwieriger Absatzmarkt durch die günstigere Ware aus dem Ausland.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 15)

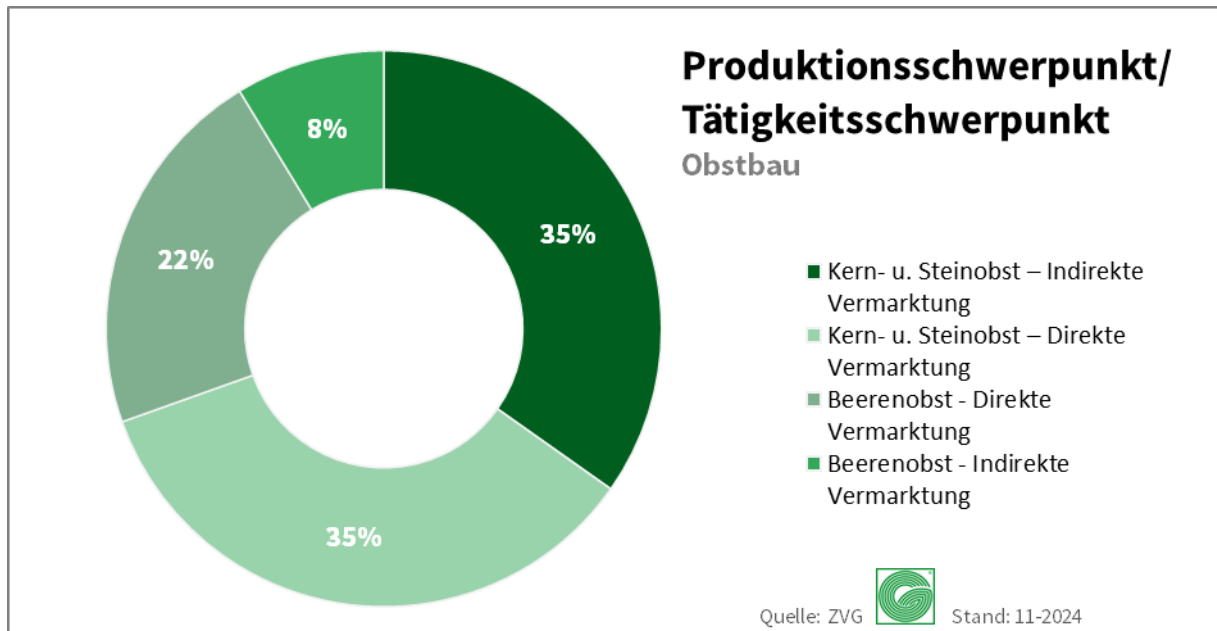


Die Aussicht in der Branche bleibt weiterhin auf einem schlechten Niveau. Bei den Rahmenbedingungen wie Mindestlohn, Energiepreisen etc. wird sich in absehbarer Zukunft keine Verbesserung ergeben.

7 Obstbau

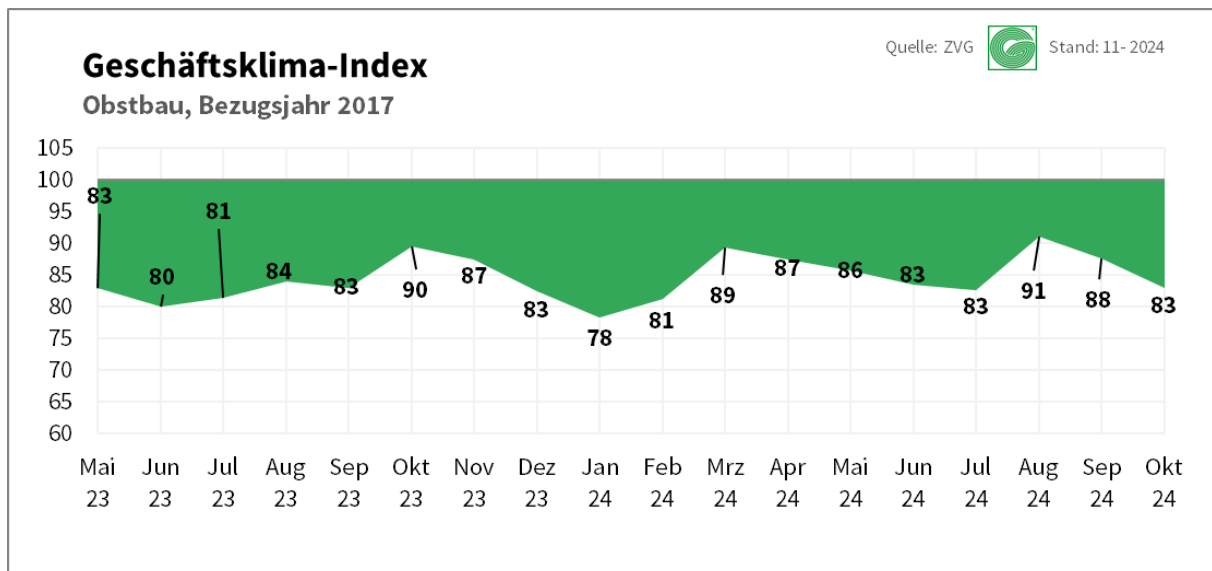
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



7.2 Geschäftsklima-Index

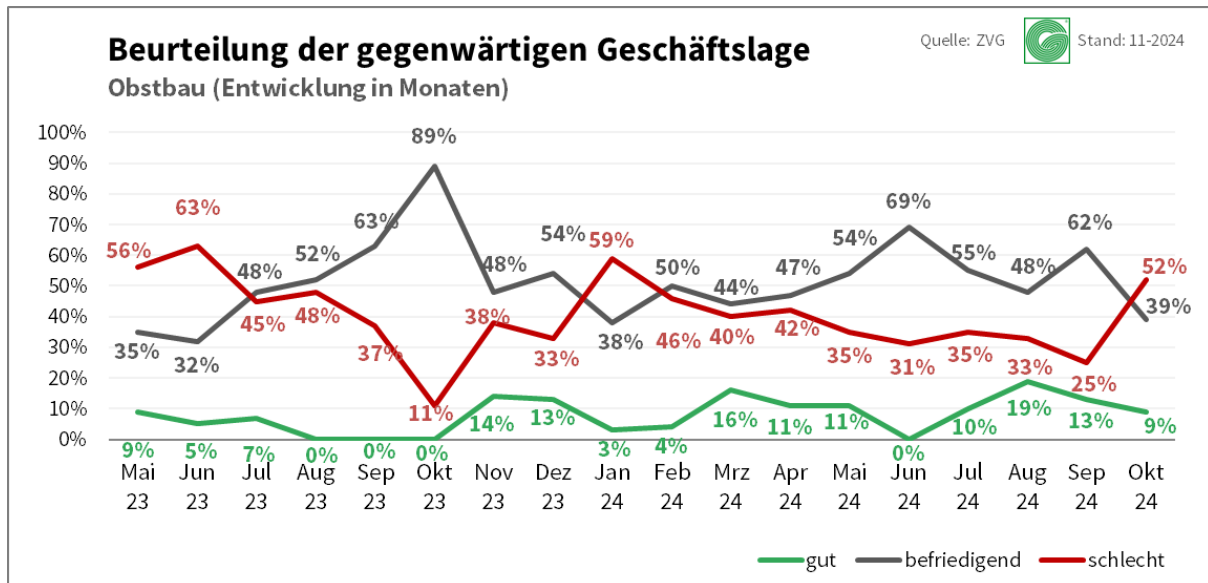
(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



Die leichte Schwächung des Geschäftsklimaindex ist weniger mit einer Änderung der allgemeinen Geschäftslage, sondern eher mit der allgemein verunsicherten Lage und den wahlkampfbedingten Äußerungen zur Anhebung des Mindestlohns zu erklären.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

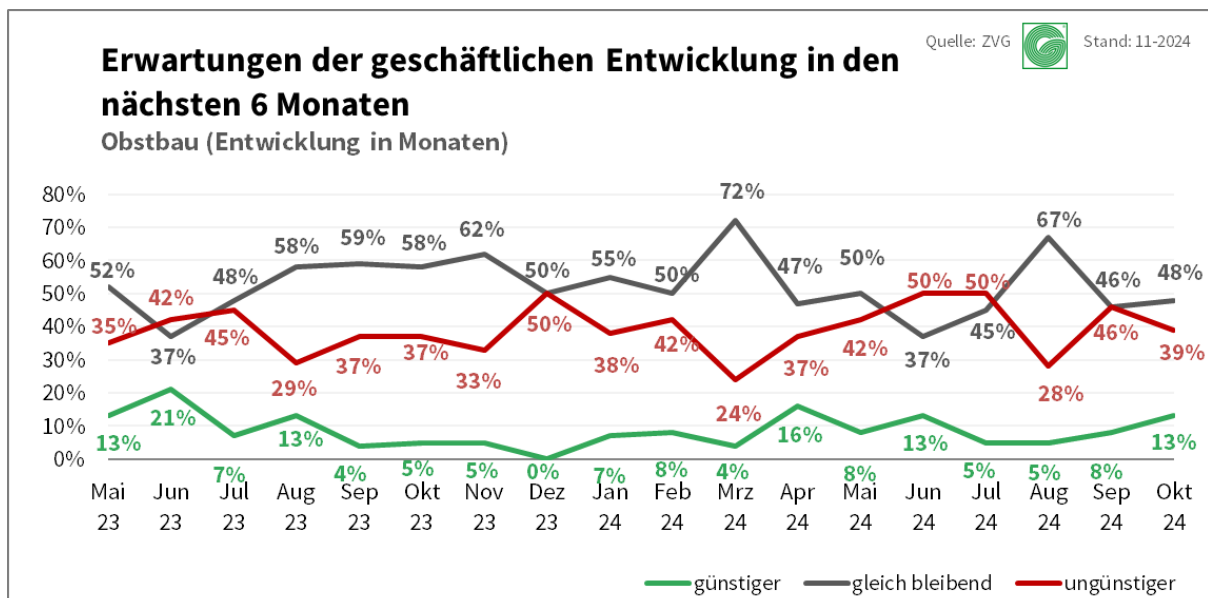
(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)



Die deutliche Verschlechterung der Beurteilung der allgemeinen Geschäftslage von September auf Oktober ist plausibel nicht zu erklären. Insbesondere der Abverkauf der Hauptfruchtart Apfel läuft über alle Vermarktungsformen im Vergleich zu den Vorjahren gut. Hinzu kommen die Zusagen zur Auszahlung von Ad-Hoc-Hilfen für frostgeschädigte Betriebe.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 23)

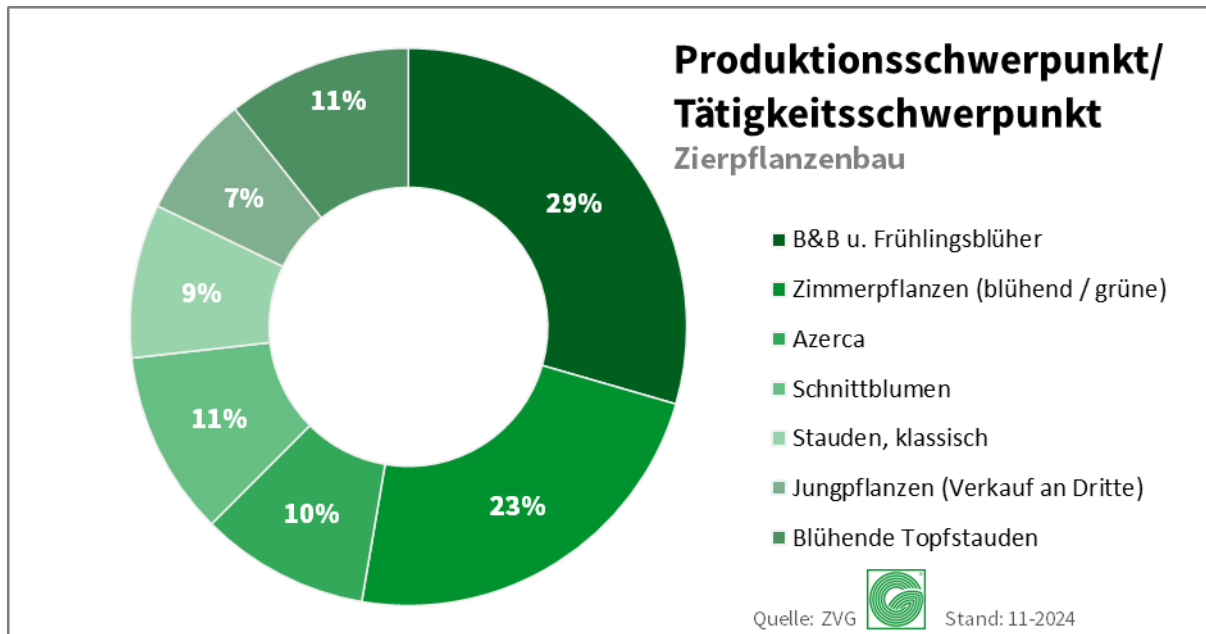


Die leicht positive Tendenz ist begründet durch den guten Abverkauf der Tafeläpfel auf Basis eines stabilen Mostmarktes...

8 Zierpflanzenbau

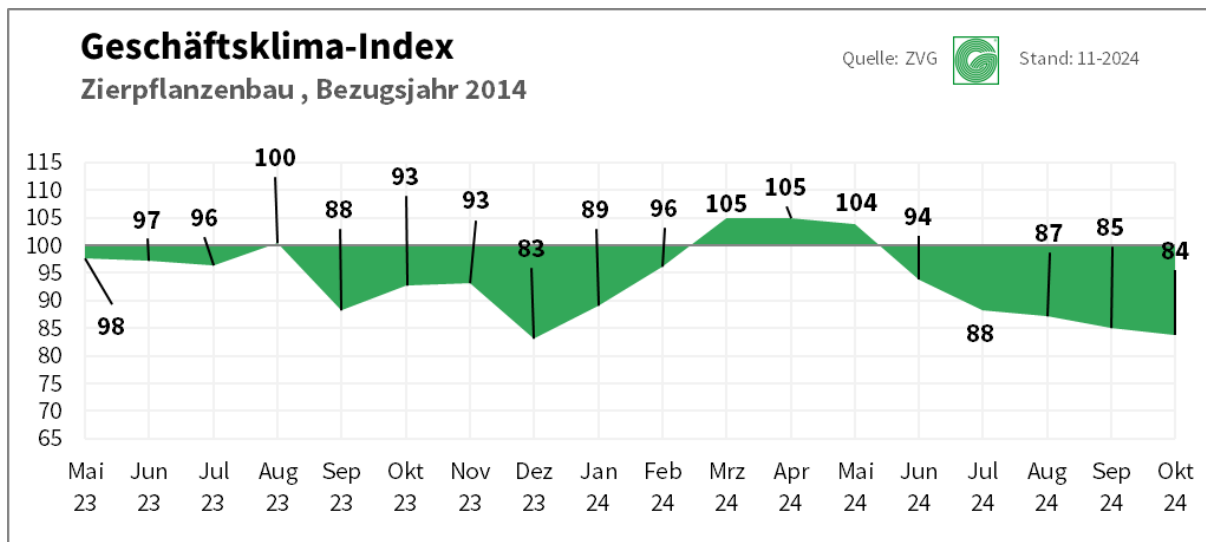
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 112)



8.2 Geschäftsklima-Index

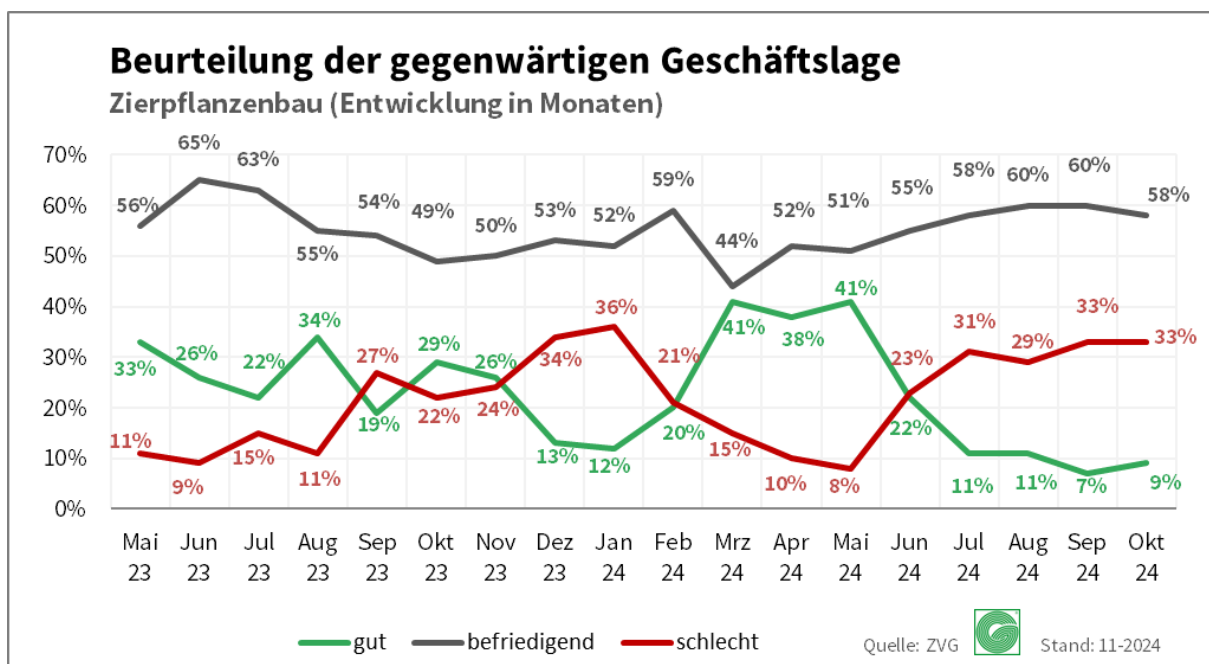
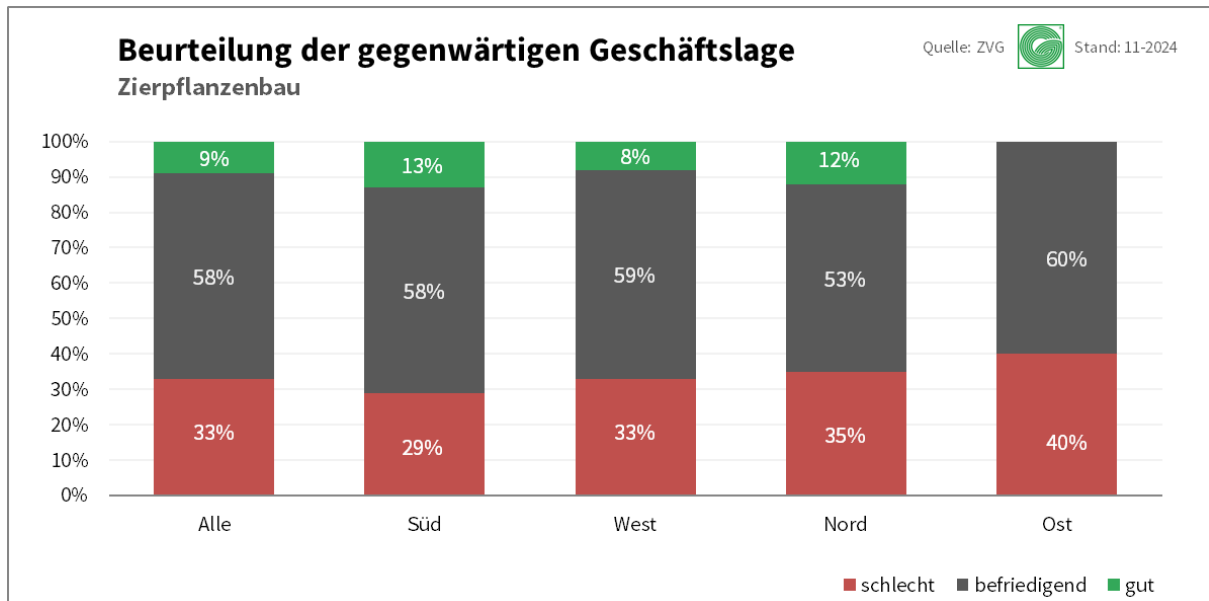
(Absolute Anzahl der Nennungen: 112)



Das seit Monaten anhaltende Tief verfestigt sich. Die Stimmung bleibt schlecht, Absatzmengen sind rückläufig. Die angespannte Lage im Land, mit den Kriegen in der Ukraine und Nahost, den Ampel-Unstimmigkeiten und dem sehr zurückhaltenden Konsumverhalten, schlägt sich auch auf die Stimmung im Zierpflanzenbau nieder.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

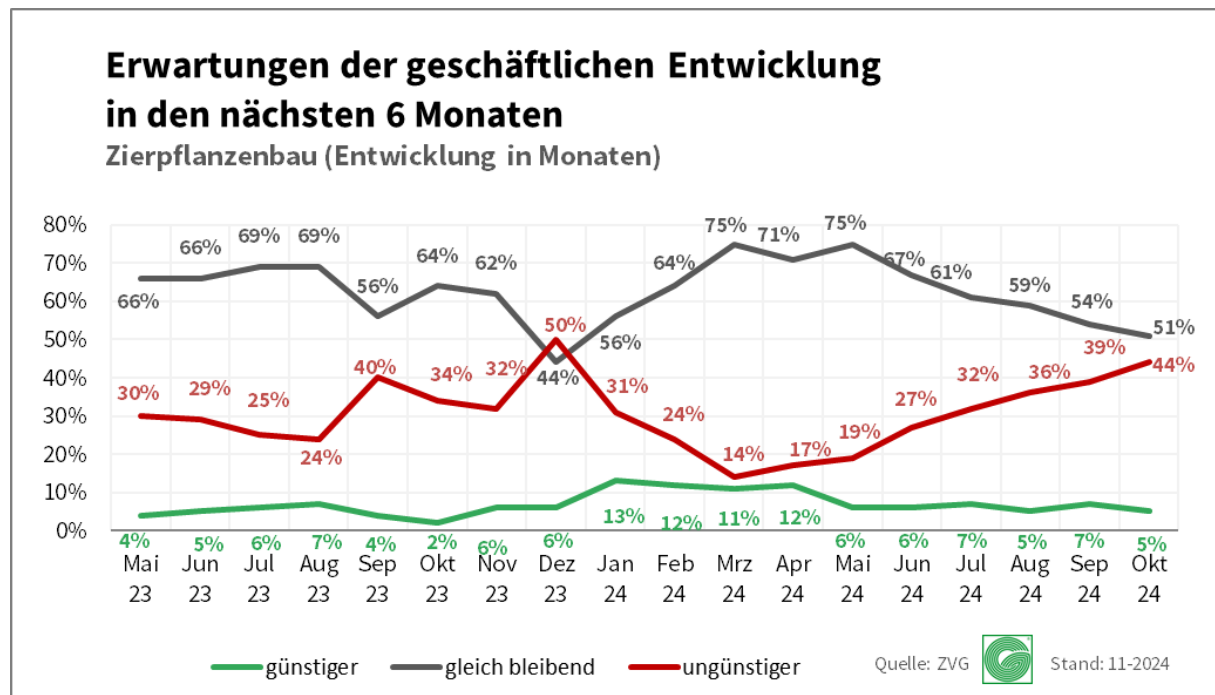
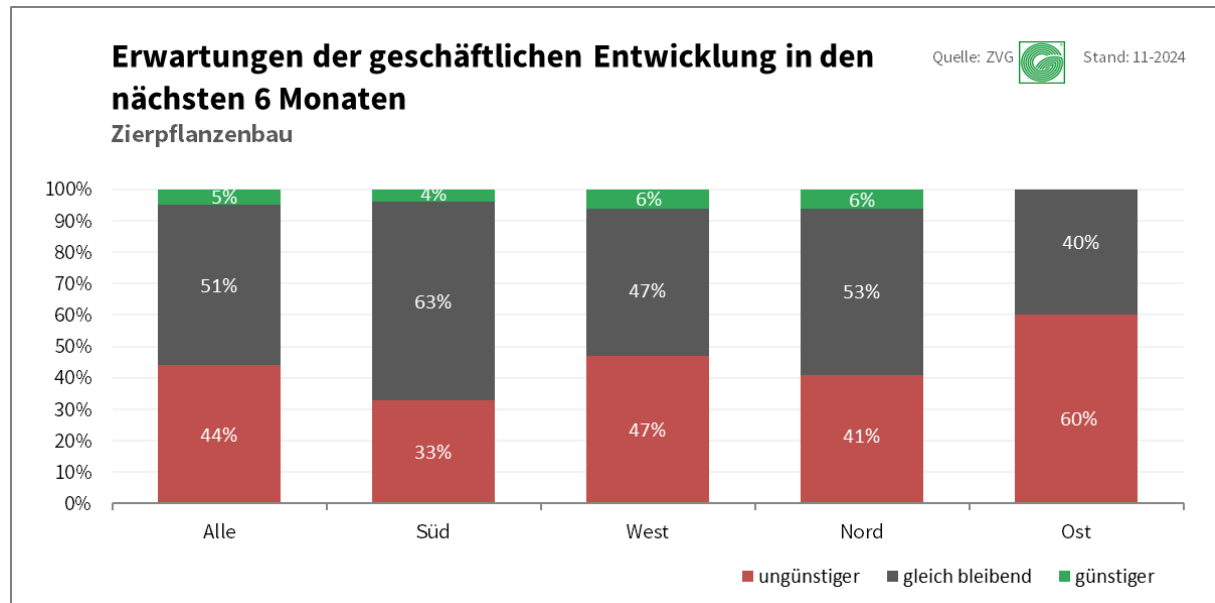
(Absolute Anzahl der Nennungen: 112, Süd 24, West 66, Nord 17, Ost 5)



Die Zahl der unzufriedenen Unternehmen bleibt stabil auf hohem Niveau. Eine kurzfristige Änderung ist nicht in Sicht.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

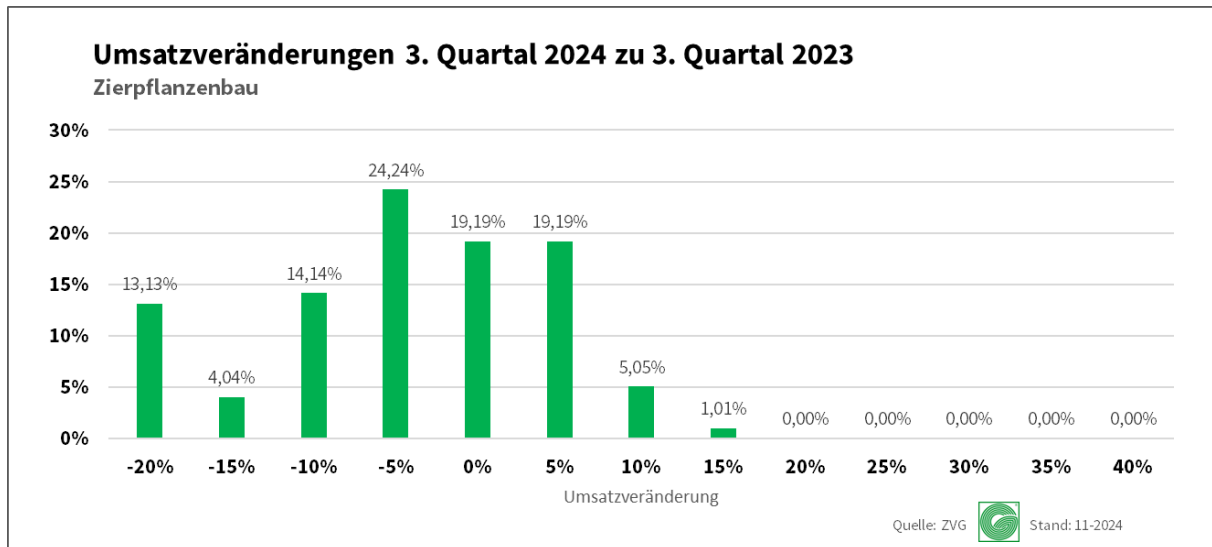
(Absolute Anzahl der Nennungen: 112, Süd 24, West 66, Nord 17, Ost 5)



Die Erwartungshaltung verschlechtert sich erneut und liegt um 10 Punkte über dem Vorjahresniveau. Die stark verschlechterten Umsatzzahlen sind ein wesentliches Kriterium für die schlechte Bewertung.

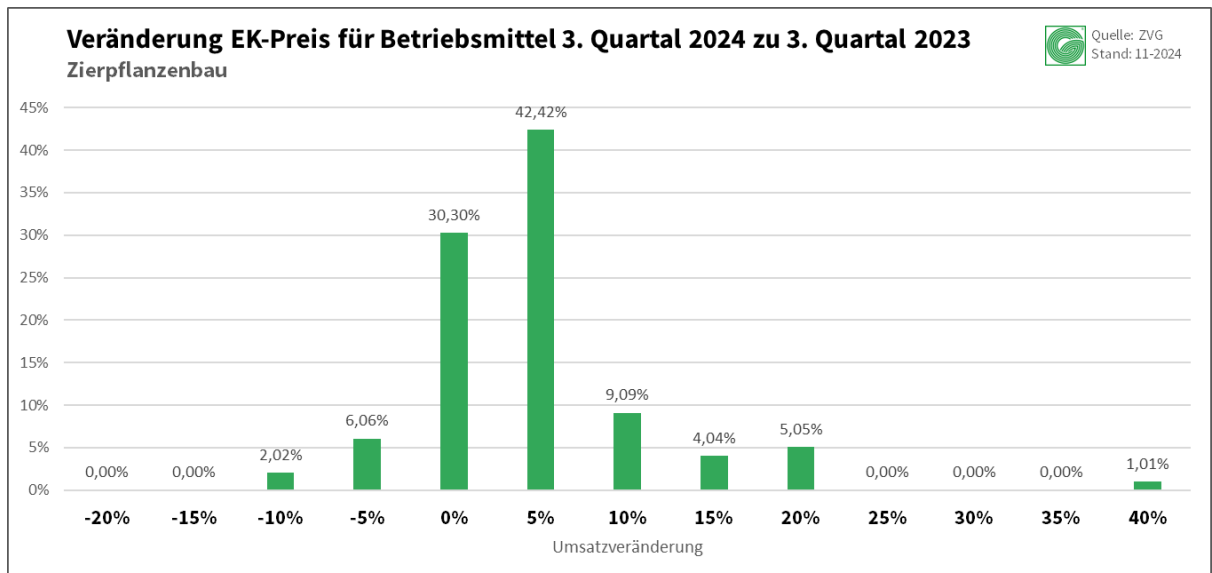
8.5 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum 3. Quartal 2023 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 99)



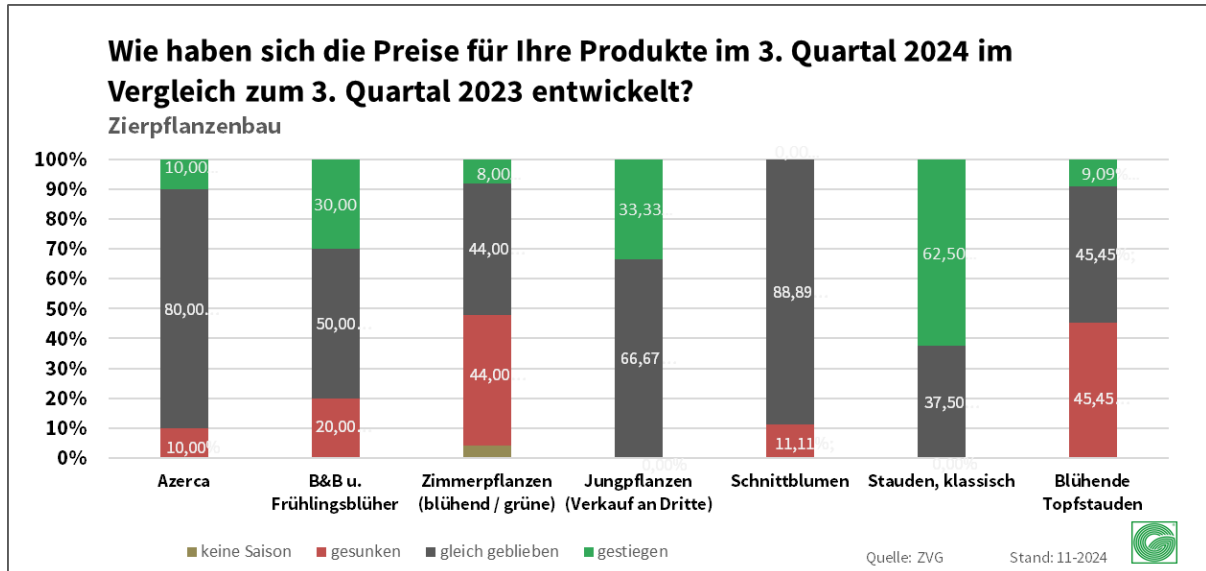
8.6 Um zirka wieviel Prozent haben sich allgemein die Einkaufspreise für Ihre Betriebsmittel (inkl. Energieträger) im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum 3. Quartal 2023 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 99)



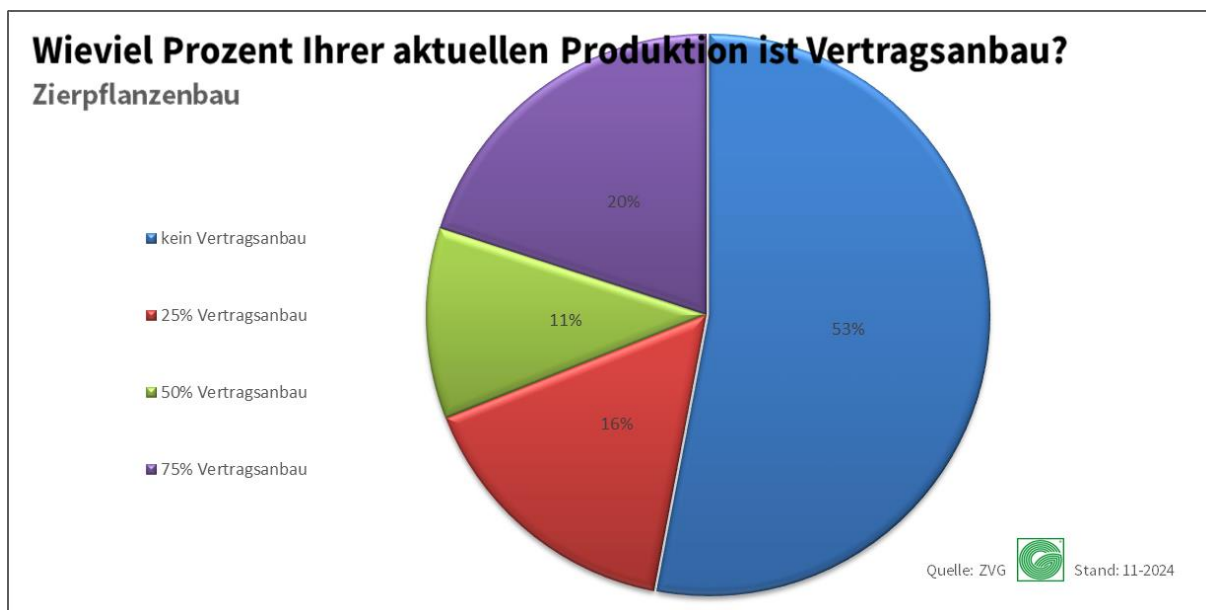
8.7 Wie haben sich die Preise für Ihre Produkte im 3. Quartal 2024 im Vergleich zum 3. Quartal 2023 entwickelt?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 99, Azerca: 10, B&B u. Frühlingsblüher: 30, Zimmerpflanzen: 25, Jungpflanzen: 6, Schnittblumen: 9, Stauden, klassisch: 8, blühende Topfstauden: 11)



8.8 Wieviel Prozent Ihrer aktuellen Produktion ist Vertragsanbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 100)





Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



rentenbank

Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de